

Leistungsbewertung Leistungsrückmeldung

Didaktische Werkstatt Primarstufe
Bremen, 16.1.2012

Bettina Pake,
Wartburg-Grundschule Münster

Zielangebot für die TN

Anregungen zur Reflexion Ihrer eigenen Praxis
im Hinblick auf die Nutzung...

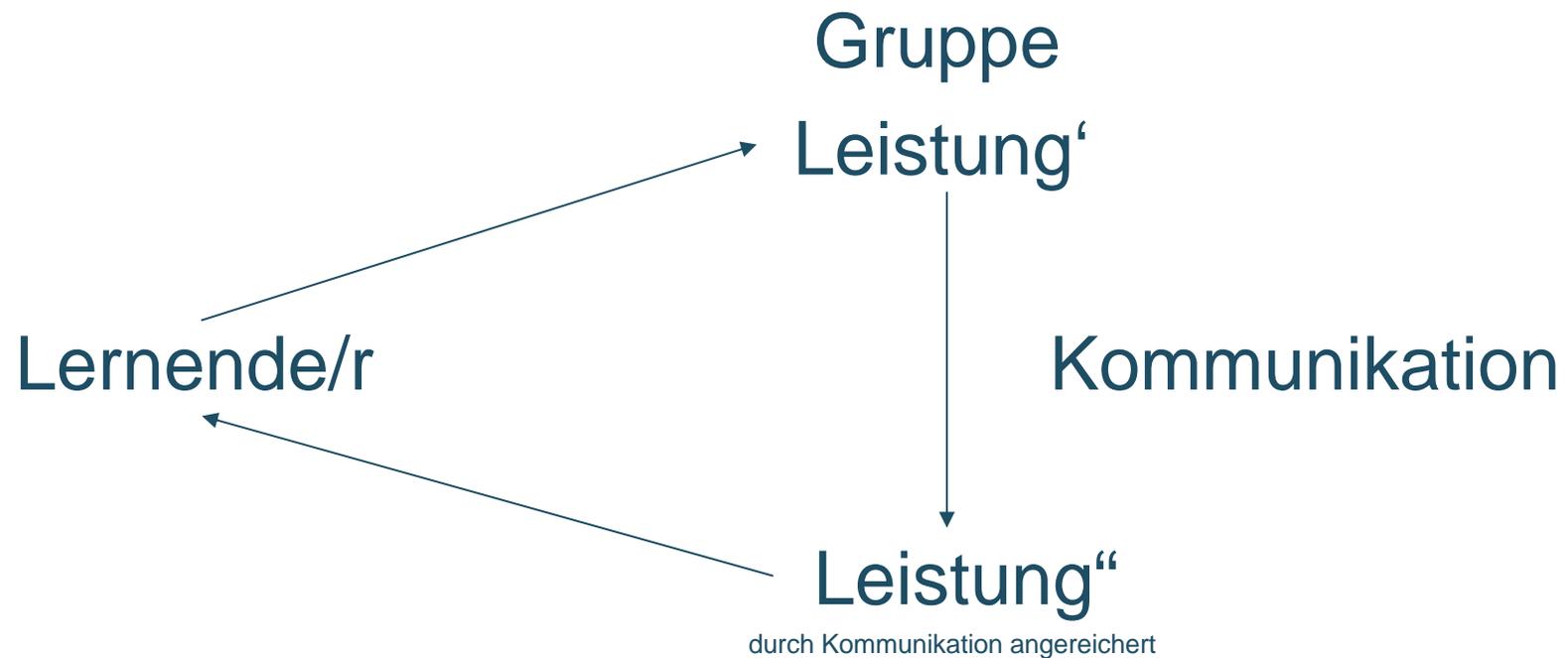
- der Kompetenzen der Kinder
- der Kultivierung der Kommunikation über
Leistung
- einer systemischen Implementierung

Leistung...

gemäß Weinert

...ist die Überführung von eigenen Potentialen in Kompetenzen durch Eigentätigkeit.

Leistungen fördern, kommunizieren und bewerten



Jedes Kind muss erfolgreich sein können! Jedes Kind muss sich als wirksam erfahren können!

- Erfolgreiches Lernen stärkt die Selbstmotivation und das Selbstwertgefühl.
- Reflexion des eigenen Handelns und Feedback der Gruppe stärkt die Wahrnehmung der Selbstwirksamkeit.

Haltung zu Lernen und Leistung

- Jedes Kind will lernen.
- Jedes Kind kann etwas.
- Kinder sind verschieden.
- Ein Grashalm wächst nicht schneller, wenn man daran zieht...
- Das Kind mit sich selbst vergleichen
- Konstruktive „Fehler“-Kultur/ Gedanken verstehen wollen

Bausteine der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

- Lerntagebuch
- Individueller Arbeitsplan
- Lernlandkarte
- Helfersystem
- Feedback-/ Reflexionsrituale
- Leistungswürdigung, -reflexion, -beurteilung
- Sprechtag
- Partizipation
- Zieltransparenz

- Teamgespräche/ Eltern informieren

Lern- tagebuch

Liebe Kim!

Ja, ich weiß, dass du ganz viele Aufgaben geschafft hast! Und bin wirklich beeindruckt, wie du dir die Arbeit einteilst und erledigst! Klopfst du dir eigentlich auch selbst mal auf die Schulter? Ja.....

Fülle die leeren Felder in deinem Wap mit Aufgaben, die du gerne machen möchtest. Es sollten Aufgaben sein, die dich HERAUSFORDERN!

Für deine beiden Leseaufgaben leih dir wieder ein Buch aus der Leseoase - falls du gerade keins liest. Lies darin und trage ein, welche Seiten du gelesen hast. Am Ende setzte dich wieder an Antolin. ☺

Brauchst du noch Beratung für ein Buch für unser Buchprojekt? Nein
Liebe Grüße von Tina ☺

30.4.08

Noch ein Briefchen an Tina:

Liebe Tina ich streng mich wirklich an mein Wap zu schaffen ich hab erst 6 aufgaben geschafft
deine Kim für Tina

8.5.08

Welche Klassenregeln beachtest du regelmäßig?

wenn es GAngt höre ich so fort zu

Bei welcher Regel brauchst du Unterstützung?

ignurieren

Wie kannst du dich selbst oder können dich andere dabei unterstützen?

andere können dabei unterstütz-
en

21.5.08

Dabei habe ich mich besonders angestrengt:

Bein Wap

Individueller Arbeitsplan

- Brief
- Ziele mit Übungen
- Reflexion
- Arbeitsprotokoll

Liebe Lilly Marie!

Deine LLK schaue ich mir am Wochenende in Ruhe an. Danach gebe ich sie dir wieder und wir schauen noch einmal gemeinsam auf die Karte und planen, wie und was du weiter arbeiten solltest.

Mit dem Einmaleins hast du sinnvoll angefangen. Mach so weiter. Übe jeden Tag 5-10 Min Einmaleinsaufgaben. Mit wem du das tun kannst, weißt du ja.

Liebe Grüße von deiner Tina

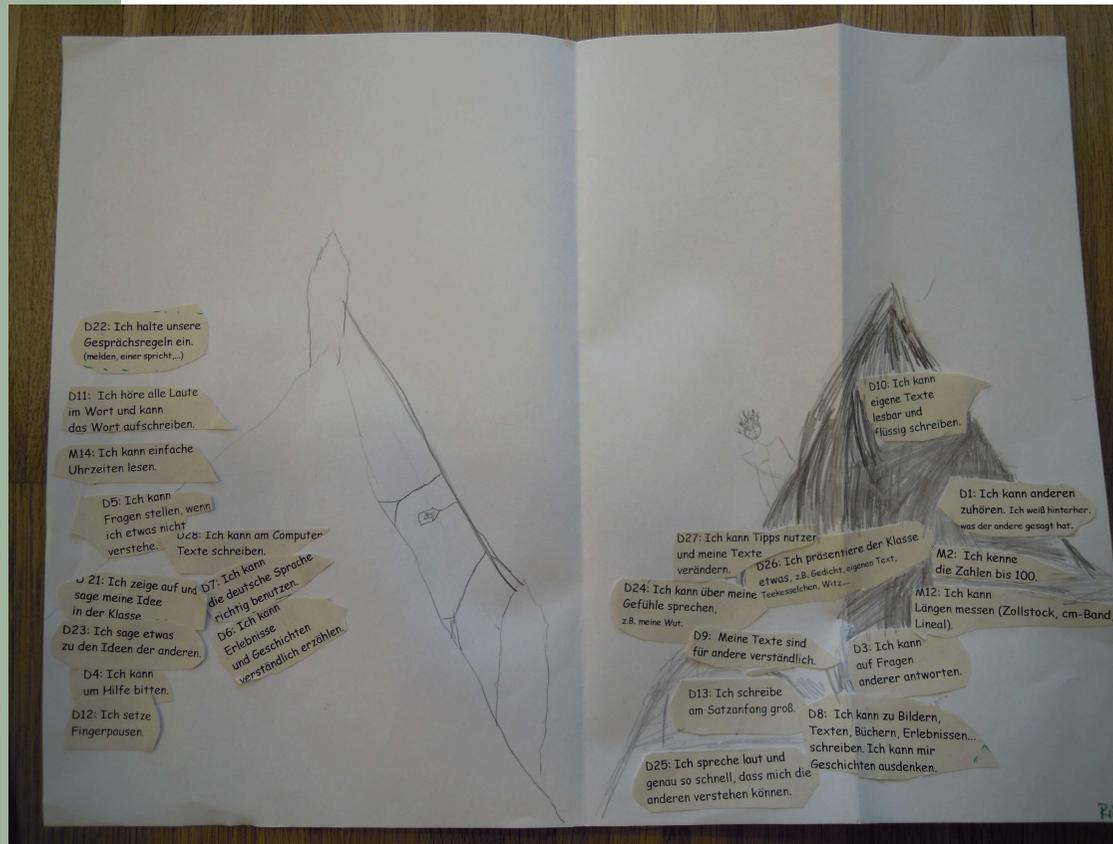
Deine Ziele:	Passende Aufgaben/Übungen:
Schreibschrift	• S. 35, ...
LLK	• Gespräch mit Tina
Lesen üben	• Petruschkas Schuhe S. 15, ... lesen • Antolin zum Märchen • Lies mal S. 32
Rechtschreibung WA	• Sortierübung mit Partner: Adjektive
Kopfrechnen	• Pass mit T/B
Mathe	• Einmaleins: Dunkelgrüne Seiten im 2. Heft • Angebote aus dem Ordner • Einmaleinspass

18.3. Briefchen für Tina:
Tina ich finde Das wir gut zu sammeln
Abtich können Deine Lilly M

25.3. Die LLK finde ich für mich
weil

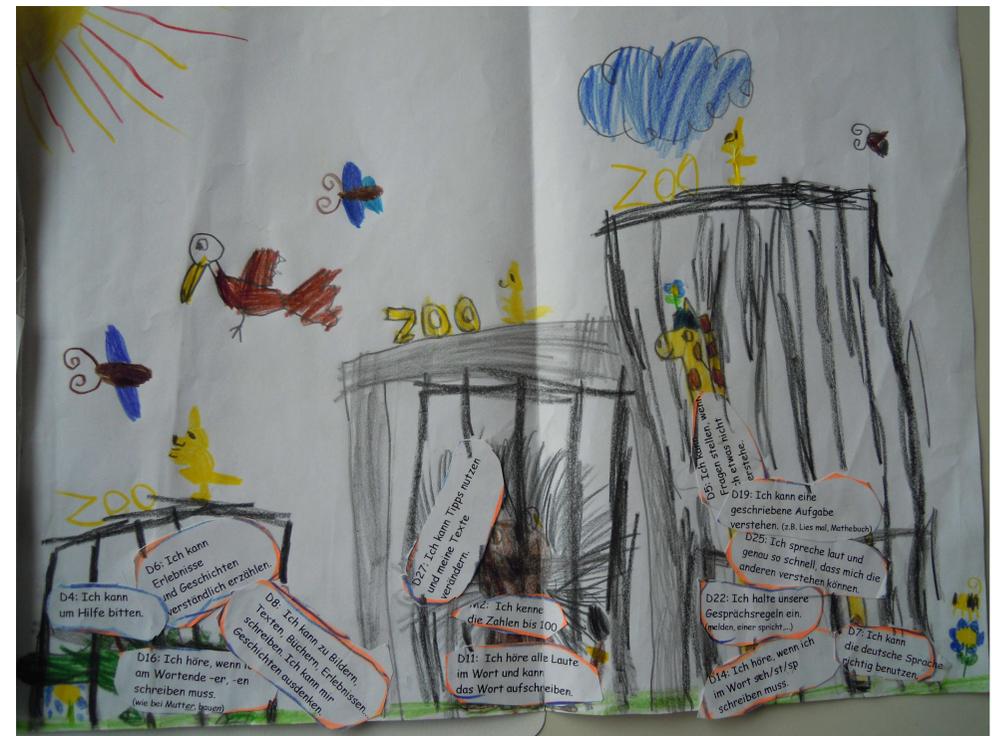
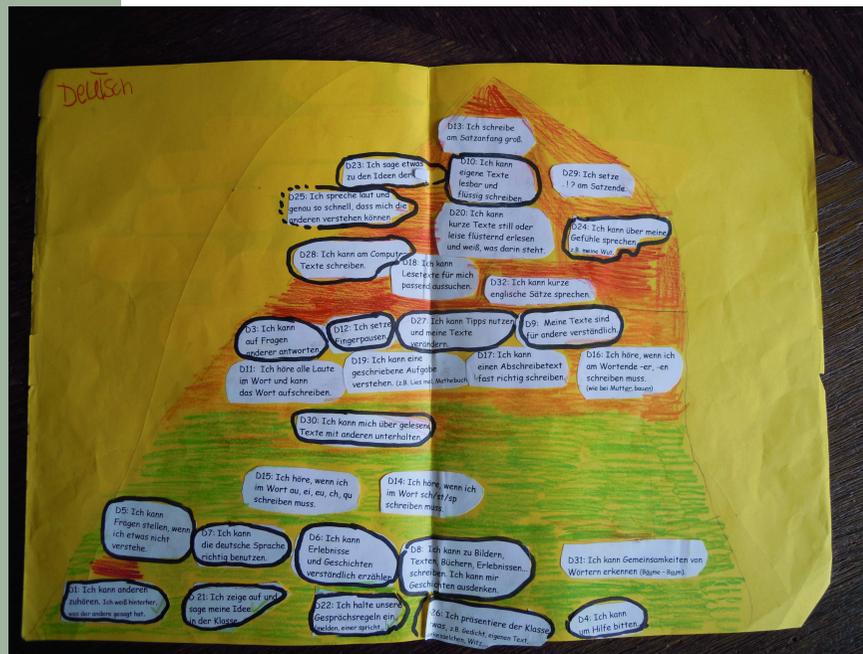
15.3. - 25.3.10	Mo Di Mi Do	Mo Di Mi Do
Ziele: Start in den neuen Wap	• Klar Schiff 15.3. • LT Brief lesen 15.3.	• <input checked="" type="checkbox"/> ✓
Reflektieren	• LT Rückmeldung 18.3. • LT Rückmeldung 25.3.	• <input checked="" type="checkbox"/> ✓
LLK <i>ich kann Lesen</i>	• mit Tina & Lilly	• <input type="checkbox"/>
<i>7-7=7</i>		• <input type="checkbox"/>
<i>Mathe am Compuer</i> <i>7-7 25</i>	• 2 Wochenplan • geschichte • geschichte	• <input checked="" type="checkbox"/> ✓ • <input checked="" type="checkbox"/> ✓ • <input checked="" type="checkbox"/> ✓
<i>Lis mal</i> <i>≡ 1 ≡</i>	• 37-47	• <input checked="" type="checkbox"/> ✓
<i>Mathe</i> <i>2-2/4+4 5-5/5*5</i>	• 72-74 • 72-74	• <input checked="" type="checkbox"/> ✓ • <input checked="" type="checkbox"/> ✓

Lernlandkarte

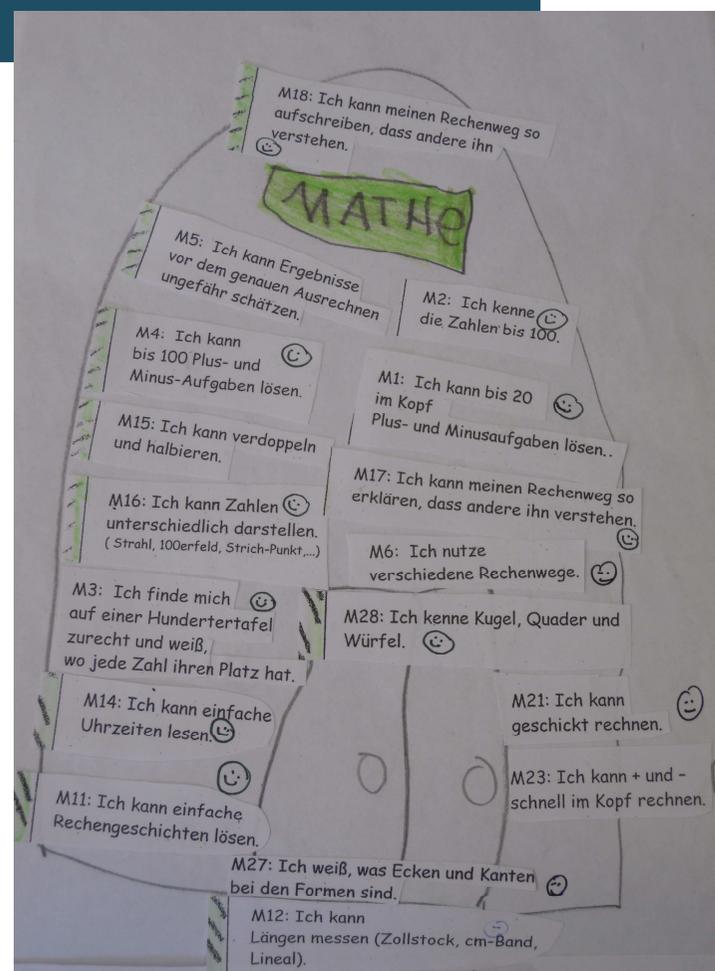
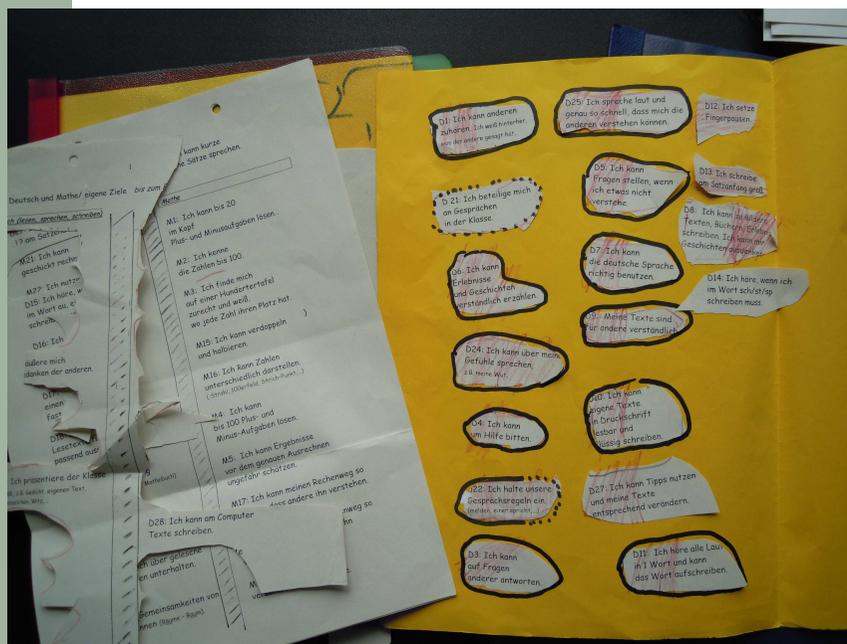


- Grafische Visualisierung des eigenen Lernverlaufs
- Individuelle Gestaltung und Kodierung
- Eigene Ziele
(Ich kann anderen helfen, Ich kann durchschlafen, Ich kann den Tagesplan vorlesen,...)

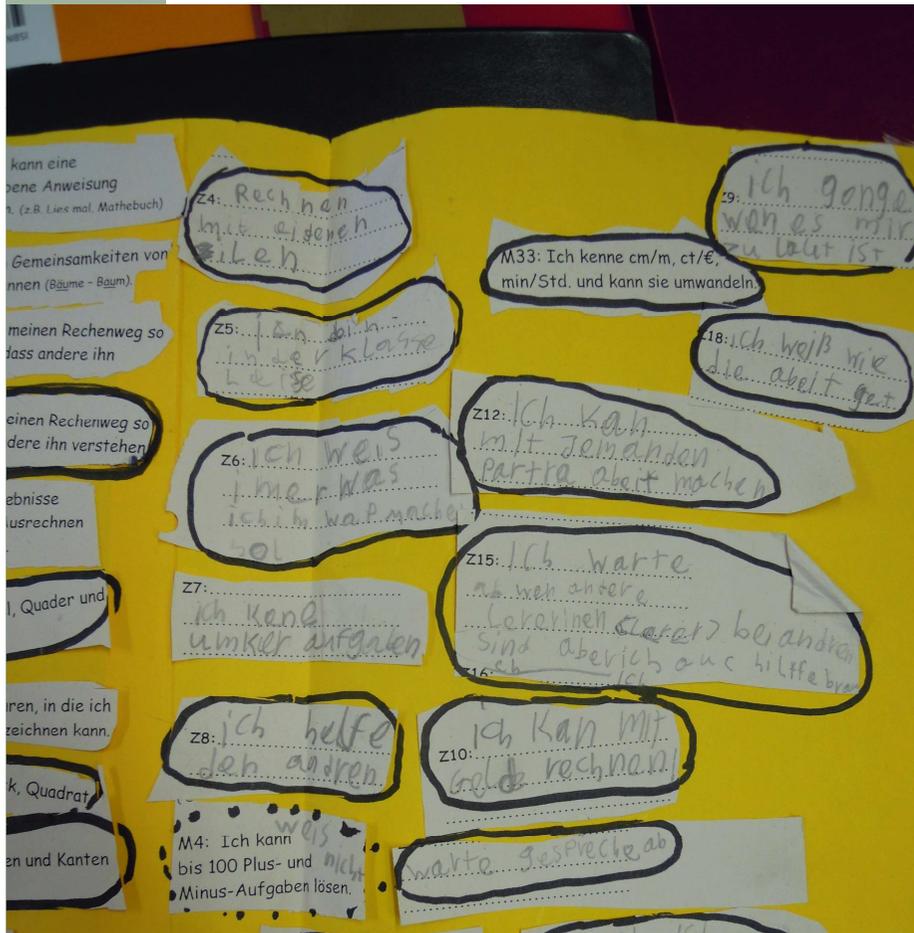
Lernlandkarten



Lernlandkarten



Lernlandkarten



Helfersystem

- Kinder beraten sich gegenseitig
- Kinder lernen von Kindern

Feedback-/ Reflexionsrituale

- Schriftlich
- Mündlich
- Für sich
- In der Kleingruppe
- Mit der gesamten Lerngruppe
- Auf den Einzelnen bezogen
- Auf die Gruppe bezogen

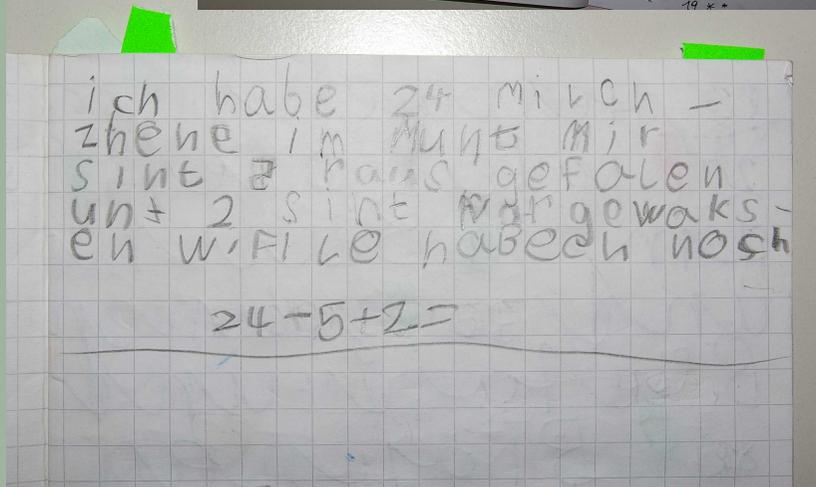
Feedback/ Reflexion

- Wertschätzend
- Aspekt vom Lernenden festgelegt (inhaltlich, Kooperation betreffend,...)
- Lob oder Tipp?
- Erste Konsequenz formulieren: „Als nächstes werde ich...“

Leistungswürdigung, -reflexion, -beurteilung



- Eigene Produkte vorstellen, zur Diskussion stellen, beraten, überarbeiten, veröffentlichen, bewerten



Sprechtage

- Das macht mich besonders stolz/ Das hat mich besonders beeindruckt
- Darüber möchte ich sprechen
- Daran will ich arbeiten/ So will ich mithelfen
- Das vereinbaren wir

Partizipation

- Lerngegenstände im eigene Arbeitsplan
- Inhalte/Schwerpunkte in Projekten (Fundamentum/ Additum)
- Selbstwirksamkeit und Selbststeuerung

Zieltransparenz

- Individuelle Ziele festlegen, ggf. auch die Indikatoren für die Erreichung
- In Projekten Ziele (Fundamentum/Additum) gemeinsam festlegen
- Ziele verschriftlichen
- Zielerreichung überprüfen

Teamgespräche

Thema	Schwerpunkte/Methode	Fach	Lehrplan-Bezug	Tipps von/für Eltern
Leon ist anders	<ul style="list-style-type: none"> • Kreative Auseinandersetzung mit einem Bilderbuch • Erstellen eines eigenen Leonbuches • Szenisches Spielen • Vermutungen äußern, eigene Ideen entwickeln zum Fortgang der Geschichte • Sprechen über Gefühle: Anders sein, Besonders sein, Zugehörigkeit zu einer Gruppe • Experimente mit Farben • Tiere zeichnen • Forschen zu Chamäleon: Tarnung 	<p>D, Su</p> <p>Rel.</p> <p>Ku</p> <p>Ku</p> <p>Su.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehendes Zuhören, Kinderbuch kennen lernen, eigene Ideen entwickeln, schreiben und malen, szenisches Spielen • Nach sich und den Anderen fragen/ Einmaligkeit des Menschen, Leben in Freude, Angst,...Über das Zusammenleben nachdenken/ Erfahrungen mit anderen: Gemeinschaft, Geborgenheit, Konflikt,... • Reine und gemischte Farben kennen lernen und anwenden, Umgang mit Pinsel lernen/vertiefen, Farben gezielt mischen, mit Farbe schmücken, differenziert Tiere darstellen • Tiere, Gegenstände, Pflanzen mit individuellen Bildzeichen darstellen, Bildzeichen zu-/einordnen in das Bild (Vordergrund/Hintergrund) • Tiere in ihrem Lebensraum 	<ul style="list-style-type: none"> • „Stärken stärken“ (und damit die Schwächen schwächen ☺): Jedes Kind ist etwas Besonderes! Loben, Ernst nehmen, Anteil nehmen an den schulischen Erfahrungen • kleine Übung zum Blick durch die „Positiv-Brille“: Jeden Tag mind. 1 positives Punkt benennen/sich bewusst machen, evtl. in einem ritualisierten Gespräch beim Abendbrot?...

Teamgespräche

	Stärken, Schwächen, Prozess	Förderziele	Förderangebote
Lern- u Arbeitsverh Motivation			
Soz.verh, Interaktion, Emotionalität Selbstkonzept			
Deutsch			
Mathe			
Projekte			
Musischer Bereich. Sport. Kunst.			
Englisch			
Klassenrat Faustlos			

Eltern informieren



- Hospitationen
- Elterngespräche
- Thematische Elternabende: Eltern simulieren schulische Situationen - Information zu schulischen Inhalten und Lernformen
- Elternseminare
- Feste
- Einbindung in die Lernzeit

Leistungsbewertung und – rückmeldung...

- braucht einen „guten“ emotionalen Rahmen, d.h. Beziehungsarbeit.
- braucht eine wertschätzende Feedback- und Reflexionskultur.
- braucht die individuelle Bezugsnorm. Die Verantwortung bleibt beim Lernenden (indiv. /Gruppe)
- soll die Selbstwirksamkeit der Lernenden stärken.
- die Kompetenz der Lernenden und Lehrenden, sich konstruktiv und kritisch in Situationen kriterialer Bewertung zu bewegen.

Zielangebot für die TN

Anregungen zur Reflexion Ihrer eigenen Praxis im Hinblick auf die Nutzung...

- der Kompetenzen der Kinder
- der Kultivierung der Kommunikation über Leistung
- einer systemischen Implementierung

Das nehme ich für mich und meine Arbeit mit...

Vielen Dank für Ihr Interesse!

